



GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

BERUFSSCHULZENTREN IM LANDKREIS CALW

Dein
SCHUL-GUIDE
für die Region

**Starte jetzt
deine Karriere**

Rolf-Benz-Schule Nagold:

Innovation und handwerkliche
Tradition in einem Haus

Annemarie-Lindner-Schule Nagold:

Der Mensch im Mittelpunkt

Kaufmännische Schule Nagold:

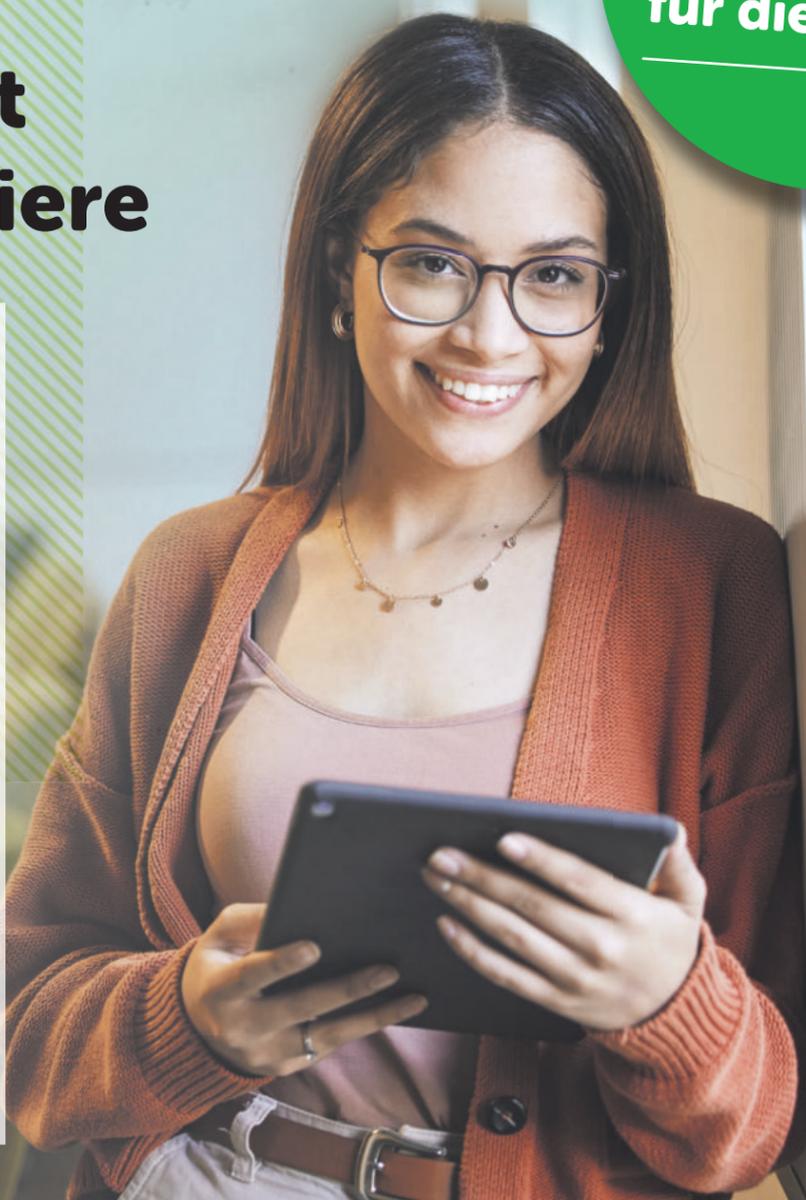
Gemeinsam durchstarten –
erfolgreich Richtung Beruf

Hermann-Gundert-Schule Calw:

Vielfältig. Individuell. Zukunftsorientiert.

Johann-Georg-Doertenbach-Schule Calw:

Perspektiven – Chancen – Zukunft
miteinander gestalten



Grußwort



Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
sehr geehrte Interessierte,
sehr geehrte Damen und Herren,

eine qualifizierte Bildung ist in unserer Zeit wichtiger denn je. Daher freue ich mich besonders, dass wir im Landkreis Calw als Träger der beruflichen Schulen Calw und Nagold einen Beitrag zu der Ausbildung unserer zukünftigen Fachkräfte leisten können.

Unsere Schulen bieten Ihnen, den Schülerinnen und Schülern, vielfältige Möglichkeiten, Ihre ersten oder vertiefenden Schritte zu Ihrem Berufsleben zu finden: Sei es ein Schulabschluss – vom Hauptschulabschluss bis zur Hochschulreife – oder eine Ausbildung für gewerbliche oder kaufmännische Berufe oder im hauswirtschaftlichen, gesundheits- oder sozialpädagogischen Bereich. Diese Vielfalt ermöglicht Ihnen, sich eine individuelle Grundlage für den künftigen Beruf zu schaffen oder sich zusätzlich zu qualifizieren.

Dabei ist uns eine hochwertige und digitale Ausstattung unserer Schulen besonders wichtig. Denn unserer Meinung nach investieren wir mit einer zeitgemäßen Ausbildung nicht nur in Sie, sondern auch sinnvoll in die Zukunft aller Bewohnerinnen und Bewohner im Kreis.

Diese Sonderbeilage soll Ihnen die Möglichkeit geben, sich einen Überblick über die zahlreichen und breit gefächerten Angebote in unseren beruflichen Schulen im Landkreis Calw zu verschaffen. Und Ihnen helfen, den für Sie besten Weg zu finden. In jedem Fall freuen wir uns, Sie als Schülerinnen und Schüler in unseren Schulen begrüßen zu dürfen. Bei Fragen können Sie sich jederzeit persönlich an die Schulen wenden. Man hilft Ihnen dort gerne weiter!

Helmut Riegger | Landrat

Kontaktdaten



**Rolf-Benz-Schule
Gewerbliche Schule**
Max-Eyth-Straße 23
72202 Nagold

Sekretariat: 07452 / 8378 - 310
Schulleiter: Dr. Reinhard Maier
E-Mail: gsn-post@bsz-nagold.de
www.rolf-benz-schule.de

ROLF-BENZ-SCHULE
Gewerbliche Schule Nagold



Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3



**Annemarie-Lindner-Schule
Berufliches Schulzentrum
für Soziales, Hauswirtschaft,
Pflege**

Max-Eyth-Straße 23
72202 Nagold
Sekretariat: 07452 / 8378 - 312
Schulleiter: Klaus Appelt
E-Mail: als-post@bsz-nagold.de
www.als-nagold.de

ALS
Annemarie-Lindner-Schule
Soziales · Hauswirtschaft · Pflege



Weitere Informationen finden Sie auf Seite 4



**Kaufmännische Schule Nagold
Berufliches Schulzentrum**
Max-Eyth-Straße 23
72202 Nagold

Sekretariat: 07452 / 8378 - 311
Schulleiterin: Anja Breitling
E-Mail: ksn-post@bsz-nagold.de
www.ks-nagold.de

KSN
KAUFMÄNNISCHE
SCHULE NAGOLD



Weitere Informationen
finden Sie auf Seite 5



**Hermann-Gundert-Schule
Berufliches Schulzentrum für
Kaufmännisches und Haus-
wirtschaft**

Oberriedter Straße 10
75365 Calw

Sekretariat: 07051 / 965 - 300
Schulleiter: Ralf Seitz

E-Mail: info@hgs-calw.de
www.hgs-calw.de

HGS



Weitere Informationen finden Sie auf Seite 6



**Johann-Georg-
Doertenbach-Schule
Berufliches Schulzentrum für
Technik, Gewerbe, Hotel und
Gastronomie**

Oberriedter Straße 10
75365 Calw

Sekretariat: 07051 / 965 - 100
Schulleiter: Michael Niedoba

E-Mail: kontakt@jgds-calw.de
www.jgds-calw.de

JGDS
JOHANN
GEORG
DOERTENBACH
SCHULE



Weitere Informationen finden Sie auf Seite 7

Impressum

Verlag und Herausgeber

Schwarzwälder Bote
Mediengesellschaft mbH
Kirchtorstr. 14, 78727 Oberndorf a. N.
Geschäftsführung: Carsten Huber
Verlagskoordination: Kirsten Wolf

Anzeigen

Schwarzwälder Bote
Medienvermarktung Südwest GmbH
Kirchtorstr. 14, 78727 Oberndorf a. N.
Postfach 1367, 78727 Oberndorf a. N.
E-Mail: info@schwarzwaelder-bote.de
Anzeigen: Bernd Maier (verantwortlich)

PR-Redaktion

Schwarzwälder Bote
Mediengesellschaft mbH
Kirchtorstr. 14, 78727 Oberndorf a. N.
Telefon: 07423/78-0
E-Mail: karin.zeger@schwarzwaelder-bote.de
Karin Zeger (V.i.S.d.P.)

Druck

Druckzentrum Südwest GmbH
78052 Villingen-Schwenningen

Bilder Titelseite

Adobe Stock

Rolf-Benz-Schule Nagold: Innovation und handwerkliche Tradition in einem Haus

ROLF-BENZ-SCHULE
Gewerbliche Schule Nagold

Entdecke die Rolf-Benz-Schule Nagold und trete einer Gemeinschaft bei, die darauf ausgerichtet ist, deine beruflichen Fähigkeiten zu entwickeln und deine Karriereziele zu erreichen. Begleitet von engagierten Lehrkräften erleben viele junge Menschen hier einen schulischen Neustart - voller Begeisterung für Handwerk und Technik.

Die Schule, unter der Leitung von OStD Dr. Reinhard Maier und seinem Stellvertreter StD Michael Heilig, bietet eine qualitativ hochwertige Auswahl an Bildungsangeboten.

In der ersten Abteilung konzentriert sich die Schule auf **duale Ausbildung** und eine **einjährige Berufsfachschule** sowie die **Berufsschule**. Hier kannst du **Bau-, Metall- und Fahrzeugtechnik** studieren. Eine Vielzahl von Ausbildungswegen ist geboten,

darunter **Betonbauer, Maurer, Zimmerer, Anlagen-, Feinwerk-, Konstruktions-, Werkzeugmechaniker sowie Kraftfahrzeugmechaniker**.

Begeistern dich die Berufsfelder Holztechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung? In der zweiten Abteilung gibt es neben **Teilzeitschulen** und einer **ein- und zweijährigen Berufsfachschule**, das Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf und **Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)**. Es werden auch spezielle Programme für Schülerinnen und Schüler ohne Deutschkenntnisse (VABO) geboten, in denen sie die deutsche Sprache erlernen und eine Einführung in die **Berufsfelder Holz- und Farbtechnik** sowie **Raumgestaltung** erhalten.

In der dritten Abteilung bieten wir zunächst das **Technische Gymnasium mit seinen drei Schwerpunkten**: Mechatronik, Gestaltungs- und

Medientechnik sowie Technik und Management an. Weiterhin hast du die Möglichkeit, in **ein- bzw. zweijährigen Berufskollegs** die Fachhochschulreife zu erwerben und einen **abschluss als „Technischer Assistent“** zu machen.

Ausgezeichnet als mint-freundliche und digitale Schule, fördert die Rolf-Benz-Schule die Entwicklung und Vertiefung des MINT-Profiles ihrer Schülerinnen und Schüler. Eine intensive individuelle Lernberatung hat oberste Priorität.

Als eine Schule, die das traditionelle Handwerk mit der modernen Technik verbindet, sind wir bestrebt, sowohl die »harten« Fähigkeiten in verschiedenen Berufsfeldern als auch die »weichen« Faktoren im Berufsleben zu lehren und zu leben. Schulleiter Dr. Reinhard Maier, betont stets, dass Schule neben der Wissensvermittlung vor allem auch soziale Gemeinschaft ist. Wir haben uns dem Ziel verschrieben, mit unseren Schülerinnen und Schülern auf Augenhöhe zu kommunizieren und sie mit einer Mischung aus traditionellen Bildungsinhalten und modernen Technologien auf die Herausforderungen der heutigen und zukünftigen Arbeitswelt vorzubereiten. Die Rolf-Benz-Schule Nagold ist technisch auf dem neuesten Stand und bietet eine respektvolle und offene Lernatmosphäre.

Wir freuen uns darauf, dich bald bei uns an der Rolf-Benz-Schule Nagold zu begrüßen!

www.rolf-benz-schule.de



Konzentriertes Arbeiten bei spannenden Projekten in der Werkstatt.



Der Einsatz von VR-Brillen im Fremdsprachenunterricht.



Gleich zu Beginn des Schuljahres erlernen die neuen Klassen einen professionellen Umgang mit den zur Verfügung gestellten Tablets und werden ganzheitlich geschult.



Adem Dzilic, angehender Mechatroniker:

„Als angehender Mechatroniker eröffnen sich mir zahlreiche Gelegenheiten, Neues zu lernen und Theorie mit Praxis zu verknüpfen. Die Lehrer sind äußerst hilfsbereit, hochmotiviert und engagiert. Als aktueller Schülersprecher ist es mir möglich, mein Leben an der Schule mitzugestalten und SMV-Projekte zu realisieren. Die Kommunikation mit der Schulleitung ist konstruktiv, so dass es definitiv ein erhebendes Gefühl ist, etwas zu bewirken. Ich würde mich immer wieder für die Rolf-Benz-Schule entscheiden.“



Anja Lohr, Elternbeiratsvorsitzende:

„Mittlerweile haben meine drei Jungs das TG an der Rolf-Benz-Schule mit Erfolg absolviert und ich bin nun seit über neun Jahren Elternbeiratsvorsitzende und stehe somit in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung. Hier wird ein fairer und sehr freundlicher Austausch praktiziert und gefördert. Das Bestreben, ein starkes Fundament für junge Menschen zu schaffen, ist groß und alle Beteiligten sind mit immenssem Einsatz dabei. Es ist eine Schule voller Möglichkeiten und ein gutes Sprungbrett in das Abenteuer Leben.“



Moritz Walz, Zimmermann:

„Da ich mich in meiner Zeit als Abiturient an der Rolf-Benz-Schule sehr gut aufgehoben gefühlt habe, wollte ich auch meine Ausbildung zum Zimmermann hier absolvieren. Jeder Tag birgt hier andere abwechslungsreiche und individuelle Aufgaben und Herausforderungen, bei denen ich stets unterstützt werde, diese exzellent zu meistern. Ich erfahre wichtige Grundlagen für das spätere Berufsleben mit einer sehr hohen Zukunftsperspektive.“

Annemarie-Lindner-Schule Nagold: Der Mensch im Mittelpunkt



Annemarie-Lindner-Schule
Soziales · Hauswirtschaft · Pflege



www.als-nagold.de

Der Mensch im Mittelpunkt: Dieses Motto haben wir gewählt, weil es unsere Arbeit und das, was uns an der Annemarie-Lindner-Schule in Nagold antreibt, auf den Punkt bringt. Nur die Kommunikation und der Austausch mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Betrieben, Kolleginnen und Kollegen helfen uns, die Bereiche zu erkennen, in denen wir uns weiterentwickeln können und wollen. Wir freuen uns daher auf viele neue Menschen, die unsere Schule bereichern und uns auf unserem Weg begleiten.

Unser Bildungsangebot:

Ausbildungsvorbereitung dual (AV dual)

Dauer: 1 Jahr; Hauptschulabschluss, AVdual-Abschluss

Aufnahme: Schülerinnen und Schüler mit/ohne Hauptschulabschluss

Besonderheit: Unterricht in unterschiedlichen Niveaus, Ganztagesunterricht, Schulbegleitung durch AVdual-Begleiter

Zweijährige Berufsfachschule

Dauer: 2 Jahre, mittlerer Bildungsabschluss

Aufnahme: Hauptschulabschluss

Besonderheit: erstes Jahr im AVdual, Ganztagesunterricht



Dominique Stümpel:

„Ich habe an der Annemarie-Lindner-Schule 2018 das Abitur abgelegt und dann die schulische Ausbildung zum Erzieher absolviert. Besonders positiv blieb mir der Kunst- und Sportunterricht in Erinnerung. Das Sich-Ausprobieren stand im Vordergrund. Auch das Diskutieren und Theologisieren in GGK (Geschichte mit Gemeinschaftskunde) und im Religionsunterricht waren für mich Momente, in denen ich über den Unterricht hinaus für mich gelernt habe. Durch das SGGs (Berufliches Gymnasium sozial- und gesundheitswissenschaftliche Richtung, Schwerpunkt Soziales), kam der Wunsch auf, Psychologie zu studieren. Geschichte studiere ich, da ich Freude an Disziplin habe.“

Erasmus+ PROGRAMM

Wir von der Annemarie-Lindner-Schule Nagold möchten unseren Auszubildenden über das Erasmus+-Programm die Möglichkeit bieten, **Auslandserfahrung zu sammeln**, da internationale Kompetenzen in der Arbeitswelt immer wichtiger werden.

Mit Erasmus+ können die Auszubildenden ein **Auslandspraktikum oder Praxisbesuche während der Ausbildung** über mehrere Wochen (oder Monate) in Europa absolvieren.

Weitere
INFOS



Neu

Der **Direkteinstieg KITA** ist eine neue Ausbildungsform für die Gewinnung von pädagogischen Fachkräften. Diese Ausbildung ermöglicht es, direkt in die berufliche Praxis in Kindertagesstätten einzusteigen und dabei eine vergütete Ausbildung zu absolvieren.

Die **generalistische Pflegehelferausbildung** bietet Hauptschulabsolventinnen und Absolventen die Möglichkeit zur Arbeit als Hilfskraft in der Pflege. Nach der einjährigen Ausbildung kann man in Pflegeeinrichtungen eingesetzt werden, aber auch die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau und Pflegefachmann steht offen.

Berufskolleg Gesundheit und Pflege I

Dauer: 1 Jahr, Abschlusszeugnis

Aufnahme: Mittlerer Bildungsabschluss

Besonderheit: Bewerbung in das Berufskolleg Gesundheit und Pflege II

Berufskolleg Gesundheit und Pflege II

Dauer: 1 Jahr, Fachhochschulreife

Aufnahme: Abschluss des Berufskollegs Gesundheit und Pflege I mit Durchschnitt der Fächer Deutsch,

Englisch, Mathematik und Biologie mit Gesundheitslehre von 3,0 und besser.

Besonderheit: Erwerb des Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen

Berufliches Gymnasium: sozial- und gesundheitswissenschaftliche Richtung, Schwerpunkt Soziales (SGGS)

Dauer: 3 Jahre

Aufnahme: Mittlerer Bildungsabschluss mit einem Durchschnitt in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik von 3,0 und besser und in keinem der Fächer schlechter als 4,0; Versetzungszeugnis in die 10. oder 11. Klasse eines Gymnasiums oder einer Gemeinschaftsschule.

Abschluss: allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Besonderheit: Erwerb des Zertifikates Ganztagesbetreuung an Grundschulen

Einstieg in die Ausbildung Erzieherin/Erzieher

■ **1-jähriges Berufskolleg Sozialpädagogik (1BKSP)**

Voraussetzung: Mittlerer Bildungsabschluss + Praktikumsvereinbarung

Ausbildung Erzieherin/Erzieher

■ **2-jähriges Berufskolleg Sozialpädagogik (2BKSP)** mit anschließendem Berufspraktikum (BP)

Voraussetzung: 1BKSP + Praktikumsvereinbarung

■ **3-jährige praxisintegrierte Ausbildung (3BKSPIT)**

AZAV- Förderungsmöglichkeiten

Die finanzielle Förderung von Umschulungen ist durch AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) möglich.

Die Annemarie-Lindner-Schule Nagold gehört zu den zertifizierten staatlichen beruflichen Schulen im Land und bietet entsprechende Bildungsgänge in den Bereichen Pflege und Erziehung an.



Voraussetzung: 1BKSP + Ausbildungsvertrag

Vorbereitungskurs auf die Schulfremdenprüfung zur Erzieher*in (2BFQEE)

Voraussetzung: Mittlerer Bildungsabschluss + z.B. Führung eines Familienhaushaltes mit mind. 1 Kind für die Dauer von mind. 3 Jahren.

Quereinstieg: Voraussetzungen auf Anfrage

Die generalistische Pflegeausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann

Die Ausbildung ersetzt die bisherigen Ausbildungen in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege:

Ausbildungsdauer: 3 Jahre, Abschluss EU-weit anerkannt

Ausbildungsziel: Pflege von Menschen aller Altersgruppen in allen Bereichen der Pflege

Zugangsvoraussetzungen: mittlerer Bildungsabschluss **oder** Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung **oder** Erlaubnis, als Alten-/Heilerziehungs-/Krankenpflegehelfer zu arbeiten.

Kaufmännische Schule Nagold: gemeinsam durchstarten – erfolgreich Richtung Beruf



Niklas Bühr, BK II

„Ich habe mich für die KSN entschieden, da ich mich rundum wohlfühle. Ich bin mittlerweile in meinem vierten Jahr hier und strebe nun nach der Mittleren Reife an der Berufsfachschule Wirtschaft auch noch den Erwerb der Fachhochschulreife im BK II an. Ich werde optimal auf einen höheren Schulabschluss und auf meine zukünftige Ausbildung vorbereitet.“

Die KSN vereint sieben Schularten unter einem Dach, mit einem entsprechend breiten Spektrum an Zugangsoptionen und Abschlussmöglichkeiten von der Fachschulreife bis zum Abitur.

Wir engagieren uns gemeinsam für einen praxisnahen und anschaulichen Unterricht. Dabei setzen wir auf Digitalisierung, lebendige Lehre, fachlich fundiertes Wissen, Praxisnähe und echte Einblicke durch enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaft. In unserem Unterricht begrüßen wir regelmäßig Expertinnen und Experten zu aktuellen Themen in Wirtschaft, Umwelt, Politik und Ausbildung. Knigge-Profis und

Seminare bereiten dich optimal auf das spätere Berufsleben vor, in Schulwettbewerben kannst du im Team arbeiten und deine Visionen in ein fiktives Unternehmenskonzept übertragen. Bei Studienfahrten lernst du andere Länder und Leute kennen und bekommst Einblicke in internationale Unternehmen. Durch erlebnispädagogische Aktivitäten an Teamtage entwickelst du deine personellen Fähigkeiten weiter.

Abhängig von deinen Interessen und Voraussetzungen findet sich für dich sicher das Passende. Lass dich beraten.



Unsere Ansprechpartner findest du auf:
www.ks-nagold.de

Praxisnah erfolgreich



Ewald Seelich, WG Abitur,

Masterstudent an der TU München:

„Die Zeit an der KSN hat mich nachhaltig auf meinen nächsten Lebensabschnitt vorbereitet. Wesentliche Teile des Lehrstoffs konnte ich im BWL-Studium anwenden und profitierte so von der soliden Lehre auf dem WG. Auch abseits von Unterricht und Notengebung hatte ich immer das Gefühl, dass die Lehrkräfte ein offenes Ohr für mich haben.“

Weitere Statements von Schülerinnen und Schülern findest du hier:



Unsere Schularten

1 Kaufmännisches Berufskolleg I

Nach dem mittleren Bildungsabschluss ist das BK I eine Möglichkeit, die schulische Ausbildung fortzusetzen und deine Ausbildungschancen zu verbessern.

2 Kaufmännisches Berufskolleg II

Das BK II vertieft die fachtheoretischen und praktischen

Kompetenzen mit dem Ziel der Fachhochschulreife.

Übungsfirma: Wir arbeiten mit den Schülerinnen und Schülern des BKs in zwei Übungsfirmen. Ziel ist es, in einem nachgebildeten Unternehmen die betriebliche Realität so anschaulich wie möglich nahezubringen.

3 Berufskolleg Fremdsprachen

Im zweijährigen BKFR erhältst du eine fundierte Basis an praktischer und theoretischer Kompetenz mit Schwerpunkt auf den Fremdsprachen Englisch, Wirtschaftsenglisch und Spanisch.

4 Berufskolleg Fachhochschulreife

Das BKFH ist ein Weiterbildungsangebot auf dem zweiten Bildungsweg für Interessenten mit mittlerem Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen kaufmännischen Berufsausbildung.

5 Berufsfachschule Wirtschaft

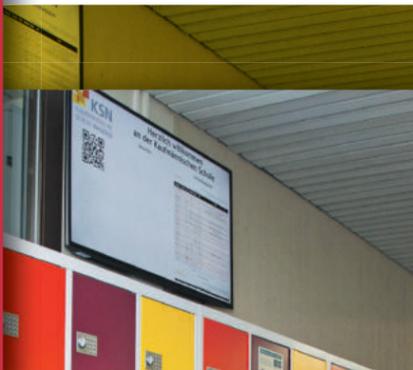
In der BFW erhältst du Kenntnisse und Fertigkeiten, die dir besonders für Berufe in Wirtschaft und Verwaltung weitere Ausbildungschancen bieten. Zudem strebst du den mittleren Bildungsabschluss an.

6 Wirtschaftsgymnasium

Am dreijährigen WG startest du fachlich zielsicher Richtung Abitur und lernst gleichzeitig lösungsorientiertes Denken sowie effizientes Handeln.

7 Berufsschule

In sieben Berufen erarbeiten wir typische Berufssituationen, machen den Berufsalltag konkret erfahrbar und legen so das Fundament für deinen erfolgreichen Start in den Beruf.



Gemeinschaft
DIGITAL

persönlich
zukunftsorientiert
kooperativ



Angelina Stüben, BFW:

„Das Arbeiten mit Tablets macht mir viel Spaß und bereitet optimal auf die digitale Zukunft vor. An der KSN herrscht eine sehr gute Beziehung zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften, deshalb fühle ich mich sehr wohl. Bei Ausflügen und unterschiedlichen Erlebnissen kann man sich weiterentwickeln und seine eigenen Talente und Grenzen austesten.“

Hermann-Gundert-Schule Calw: Vielfältig. Individuell. Zukunftsorientiert.



Das Berufliche Schulwesen bietet die Möglichkeit, neben der Ausbildung im Rahmen des Dualen Systems eine Vielzahl von Schulabschlüssen anzustreben. Kein Abschluss ohne Anschluss – die HGS setzt dieses Motto in Verbindung mit den verschiedensten beruflichen Profilen um und bietet viele Möglichkeiten, einen Bildungsweg individuell nach Fertigkeiten und Vorlieben zu gestalten, natürlich unterstützt durch modernste digitale Technik.

Abitur - Berufliches Gymnasium

Zur Wahl stehen drei Richtungen, um im Beruflichen Gymnasium die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen: **Wirtschaft, Sozialwissenschaft sowie die Biotechnologie.**

„Meine Lieblingsfächer in der Schule waren schon immer Biologie und Chemie. Durch einen Zeitungsartikel bin ich auf den Tag der offenen Tür am BTG der Hermann-Gundert-Schule aufmerksam geworden und habe mich dazu entschieden, mir dieses genauer anzuschauen. Vor Ort konnten meine Fragen

zu Aufbau und der praktischen Arbeit beantwortet werden. Die 12. Klasse hatte sogar einen Versuch zum Selbstdurchführen vorbereitet und man konnte direkt in einem modern ausgestatteten Labor seine eigene DNA (aus seinem Speichel) isolieren (das Labor war teilweise besser ausgestattet als an meiner Uni!). Diese Erinnerung ist noch heute, 8 Jahre später, in meinem Kopf geblieben. Die DNA von damals besitze ich heute noch.“ **Annika Dannemann (BTG)**

„Nach der 10. Klasse standen wir alle vor der Frage, wohin uns unsere Wege in den nächsten Jahren führen sollen. Das SG als Möglichkeit, das Abitur zu erreichen, bot eine gute Möglichkeit. Durch das Profulfach Pädagogik & Psychologie versprachen wir uns Einblicke in die Disziplinen der Sozialwissenschaften. Das Analysieren von menschlichem Verhalten und dessen Beweggründen wird uns beispielsweise immer in Erinnerung bleiben. Das Gelernte bringt uns bereits jetzt bei unserer Ausbildung und in unserem Studium weiter. Besonders gut gefallen haben uns die Klassengemeinschaft und



die durch Respekt und Wohlwollen geprägten Beziehungen zu unseren Lehrkräften. Wir würden uns immer wieder für diese drei Jahre entscheiden!“ **Schülerinnen aus dem SG**

Das berufliche Profil lässt sich auch im Wahlbereich vertiefen, etwa im Wahlfach Privates Vermögensmanagement im Wirt-

schaftsgymnasium: Brauchen Schüler eine Haftpflichtversicherung? Können 17-Jährige Aktien kaufen? Zahlt ein Kind Einkommenssteuer? Ab wann ist eine Kreditkarte sinnvoll? Ausgehend von schülernahen Lebenssituationen werden konkrete Probleme der finanziellen Vorsorge und des Vermögensaufbaus erarbeitet.



Chiara Lynelle Lenoci, AVdual:

„Ich war zuvor an einer Werkrealschule und habe dort meinen Hauptschulabschluss gemacht. Mein Ziel ist jedoch ein mittlerer Bildungsabschluss, um später bessere Chancen auf einen Ausbildungsplatz zu haben. Im AVdual habe ich meinen eigenen Lernberater, der mir beim Lernen hilft. Hier nehmen sich die Lehrer viel Zeit für uns. Nach dem ersten Jahr im AVdual möchte ich in das zweite Jahr der zweijährigen Berufsfachschule wechseln. So mache ich die 10. Klasse in zwei Jahren und habe somit länger Zeit, um mich auf die Abschlussprüfungen vorzubereiten.“



Mittlerer Bildungsabschluss – Berufsfachschule/AVdual

Denjenigen, die ihr berufliches Ziel noch nicht sicher vor Augen haben, ermöglicht die Kooperation der Schularten AVdual und zweijährige Berufsfachschule, die überfachlichen und fachlichen Kompetenzen weiter zu verbessern, um den Übergang in eine Ausbildung zu erleichtern oder den mittleren Bildungsabschluss zu erreichen. In den Profilen Wirtschaft, Hauswirtschaft & Ernährung und Gesundheit & Pflege stehen die individuelle Förderung u.a. mit selbstorganisiertem Lernen auf verschiedenen Niveaus, die enge Begleitung und Beratung der Schüler und Schülerinnen durch einen Lernberater und die berufliche Orientierung im Vordergrund.



Fachhochschulreife – Berufskolleg

Das Berufskolleg bietet die Möglichkeit, in zwei Jahren (BKI und II) die Fachhochschulreife zu erlangen. Das

an den Grundlagen wirtschaftlichen Handelns ausgerichtete Programm wird in der Juniorfirma praxisnah im realen Geschäftsbetrieb ergänzt: Erlern wird so, wie der Einkauf und Verkauf von Waren funktioniert und Zahlungsvorgänge abgewickelt werden. Auch projektorientiertes Arbeiten kommt nicht zu kurz. Die Schülerinnen und Schüler stellen zum Beispiel mit wenigen natürlichen Zutaten Aloe-Vera-Creme selbst her. Begleitet werden die Projekte durch Module zur Stärkung der beruflichen Handlungskompetenz: Kommunikation, Verkauf, Präsentation, Bewerbung, Business-Knigge. Aber nicht das Gewinnstreben steht an erster Stelle: Das Motto lautet „hgs-hilft“. Die Schülerinnen und Schüler organisieren Spendenaktionen und unterstützen zum Beispiel regionale Hilfseinrichtungen mit Spenden aus dem Gewinn.



Johann-Georg-Doertenbach-Schule Calw: Perspektiven – Chancen – Zukunft miteinander gestalten



Die JGDS in Calw bietet jungen Menschen in der beruflichen Bildung vielfältige Möglichkeiten, Abschlüsse und Perspektiven. Unser Ziel ist es, Lernende bestmöglich auf Ausbildung und Beruf oder Studium vorzubereiten. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft.



WHAT'S NEW? AVdual an der JGDS!

Das Ziel des AVduals ist der Übergang in den Beruf. Im Rahmen von Lernfeldprojekten und Lernprojekten erwerben die Schülerinnen und Schüler an der JGDS grundlegende berufsbezogene Kompetenzen in den Berufsfeldern **Kraftfahrzeugtechnik, Metalltechnik, Körperpflege, Elektrotechnik und Gastronomie** und erproben diese im Betrieb.

Die besonderen Chancen des Bildungsgangs bestehen in der individuellen Förderung, im differenzierten Lernangebot und in der Betreuung durch einen AV-Begleiter, der bei der Vermittlung in Praktikum und Ausbildung unterstützt.

Darüber hinaus ist der **Erwerb des Hauptschulabschlusses** und bei guten Leistungen in einzelnen Berufsfeldern der Übergang in eine **Zweijährige Berufsfachschule** mit Ziel **Realschulabschluss** möglich.



Fabian Neufang:

„Im Moment besuche ich die Jahrgangsstufe 2 des Technischen Gymnasiums an der JGDS. Ich werde im September ein Duales Studium in der Fachrichtung Informatik beginnen, worauf mich die Schule dank ihrer technischen

Ausstattung optimal vorbereiten konnte. Schon bei der Wahl meines Profilsfaches Informationstechnik wusste ich, dass ich später in diesem Bereich arbeiten möchte – auch deswegen habe ich mich für die JGDS entschieden. Ich denke, dass mich hier neben dem Fachlichen vor allen Dingen der hohe Grad an Selbstverantwortung auf mein Studium vorbereitet. An der JGDS wird viel Wert darauf gelegt, dass man sich selbst organisiert und eigenverantwortlich am Ball bleibt, natürlich mit Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer. Ich bin gespannt, was im nächsten halben Jahr bis zum Abitur noch kommt und würde die JGDS auf alle Fälle weiterempfehlen.“

Technisches Gymnasium

Die allgemeine Hochschulreife machen und gleichzeitig lernen, was wirklich begeistert?

Bei Interesse für mechatronische Systeme oder die Geheimnisse der Datenverarbeitung gilt: Hier wird die digitale Zukunft mitbestimmt! Im Profil Mechatronik werden Konstruktionszeichnungen mittels eines CAD-Programms erstellt und anschauliche Prototypen am 3D-Drucker produziert. Steuerungsaufgaben werden geplant und realisiert.

Das Experimentieren, Forschen und Erproben von Ideen in projekthaft organisierten Unterrichtsfächern bereitet auf ein wissenschaftliches Studium vor. Im Profil Informationstechnik geht es zum Beispiel um folgende Fragen: Welche Sprachen verstehen Programme? Können Datenbankmodelle hierarchisch sein? Was hat künstliche Intelligenz mit den Türmen von Hanoi zu tun? Man erwirbt die Grundlagen der Programmentwicklung und Programmierung, lernt Datenbanksysteme kennen und versteht die technischen Grundlagen der Vernetzung. In unseren digitalen Unterrichtsräumen und professionell ausgestatteten Labors und Werkstätten erwirbt man die wesentlichen Grundlagen für eine Ausbildung oder ein Ingenieur-, Informatik- oder Informations-technikstudium.

Berufskolleg Technik

Im Berufskolleg Technik ist man richtig, wenn man genauer wissen will, wie etwas funktioniert. Für die Zukunft in den Bereichen Elektronik, Informationstechnik

oder Mechatronik und Transformation der Industrie kann man hier die richtige Basis aufbauen. Im Berufskolleg bleibt ein weiteres Jahr Zeit, um einen Einstieg in eine berufliche Zukunft zu finden. Nach erfolgreichem Abschluss des ersten Schuljahrs steigen die Chancen für eine berufliche Ausbildung. Oder man geht ins zweite Schuljahr und schafft die Fachhochschulreife. Dann ist sogar ein Studium möglich.

Einjährige Berufsfachschulen

Unsere einjährigen Berufsfachschulen sind etwas für diejenigen, die schon wissen, in welche Richtung es beruflich gehen soll. **Wir bieten folgende berufliche Richtungen:** Elektronik, Kraftfahrzeugtechnik, Metalltechnik und Farbtechnik.

In dieser Vollzeitschule findet viel Praxisunterricht in modern eingerichteten Werkstätten statt. Deshalb erkennen viele Ausbildungsbetriebe die einjährige Berufsfachschule als erstes Ausbildungsjahr an. Voraussetzung für die Aufnahme in die einjährige Berufsfachschule ist ein Vorvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb oder der Nachweis eines Praktikumsplatzes. Die einjährige Berufsfachschule erleichtert den Übergang von der bisherigen Schule in die Arbeitswelt. Durch die berufsbezogene Ausbildung werden die Berufsfindung und die Ausbildungsplatzsuche erleichtert. Übrigens: Auch ohne Hauptschulabschluss oder ohne Praktikumsplatz kann man sich anmelden; wir beraten gerne, was dann zu tun ist.

Zweijährige Berufsfachschulen

Die zweijährige Berufsfachschule führt zum mittleren Bildungsabschluss. Sie kombiniert Allgemeinbildung mit projekthaft organisiertem Werkstattunterricht. Mit handwerklichem Geschick, den Möglichkeiten, selbst etwas mit seinen Händen und Profimaschinen zu erarbeiten oder elektrotechnische Systeme zu verstehen, kann man mit Zeit und individueller Unterstützung die Mittlere Reife erwerben.

Profil Elektrotechnik – Licht ins Dunkel bringen: Die Drähte glühen, Strom, Spannung und Widerstand sind die Grundlage, warum Lampen leuchten und Autos fahren. Zur Entwicklung von Schaltplänen und zur Analyse elektrischer Systeme gehört es, wenn man in einen Kaffeefullautomaten oder einen Computer schaut, die Fehler sucht und behebt. Hier werden die Grundlagen für eine Ausbildung im Bereich Elektrik oder Elektronik vermittelt.

Profil Metalltechnik – Gar nicht „heavy“: Metall ist der Werkstoff unserer Zeit, zur Bearbeitung benötigt man Maschinen. Mit dem Verständnis technischer Zeichnungen und handwerklichem Geschick kann an der Fräs- oder Bohrmaschine oder mit dem Schweißgerät ein ansprechendes Werkstück angefertigt werden. Man erwirbt fundierte Grundkenntnisse der Metallbearbeitung und wird gezielt auf eine Ausbildung im Metallbereich vorbereitet.

www.jgds-calw.de

INFO-TAGE

Anmeldungen für die Schularten Berufliches Gymnasium, die Berufskollegs und Berufsfachschulen sind unter www.schule-in-bw.de/bewo möglich.

Für alle anderen Schularten erfolgt die Anmeldung direkt über die Schule (online, schriftlich oder persönlich).

WAS MACHST DU AB SEPTEMBER?



Berufsschulzentrum Calw

Samstag, 27.01.2024 von 9:00 bis 12:00 Uhr



Hermann-Gundert-Schule

Berufliches Gymnasium (Wirtschaft, Biotechnologie, Sozialwissenschaft), Berufskolleg Wirtschaft und AVdual/ Zweijährige Berufsfachschule (Wirtschaft, Pflege und Hauswirtschaft)



Johann-Georg-Doertenbach-Schule

Berufliches Gymnasium (Informationstechnik/Mechatronik), Berufskolleg Technik, Zweijährige Berufsfachschule (Metall und Elektro), Einjährige Berufsfachschulen (Metall, Kraftfahrzeugtechnik, Elektrotechnik, Farbtechnik), Allgemeine Laufbahnberatung

Schulstart anmelden bis 1. März 2024

3 SCHULEN – 3 PROFILE – DU ENTSCHIEDEST!



Berufsschulzentrum Nagold

Samstag, 03.02.2024 von 9:00 bis 13:00 Uhr



Rolf-Benz-Schule

Fachschulreife, Fachhochschulreife und Abitur über technisches Gymnasium mit Technik & Management, Gestaltungs- & Medientechnik oder Mechatronik, Berufskollegs oder Berufsfachschule Metalltechnik



Annemarie-Lindner-Schule

Fachschulreife, Fachhochschulreife und Abitur über sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium, Berufskolleg Pflege & Sozialpädagogik oder Berufsfachschule Pflege, Hauswirtschaft sowie Pflegefachkraft



Kaufmännische Schule Nagold

Fachschulreife, Fachhochschulreife und Abitur über Wirtschaftsgymnasium, Berufskollegs (kaufmännisch und Fremdsprachen) oder Berufsfachschule Wirtschaft

Schulstart anmelden bis 1. März 2024